

Du Hirte Israel, höre
BWV 104

1.

»Du Hirte Israel, höre, der du Joseph hütetest wie der Schafe,
erscheine, der du sitztest über Cherubim.«

2. Recitativo

Der höchste Hirte sorgt vor mich,
was nützen meine Sorgen?
Es wird ja alle Morgen
des Hirtens Güte neu.
Mein Herz, so fasse dich,
Gott ist getreu.

3. Aria

Verbirgt mein Hirte sich zu lange,
macht mir die Wüste allzu bange,
mein schwacher Schritt eilt dennoch fort.
 Mein Mund schreit nach dir,
 und du, mein Hirte, wirkst in mir
 ein gläubig Abba durch dein Wort.

4. Recitativo

Ja, dieses Wort ist meiner Seelen Speise,
ein Labsal meiner Brust,
die Weide, die ich meine Lust,
des Himmels Vorschmack, ja mein Alles heiße.
Ach, sammle nur, o guter Hirte,
uns Arme und Verirrte;
ach, laß den Weg nur bald geendet sein
und führe uns in deinen Schafstall ein.

5. Aria

Beglückte Herde, Jesu Schafe,
die Welt ist euch ein Himmelreich.
 Hier schmeckt ihr Jesu Güte schon
 und hoffet noch des Glaubens Lohn
 nach einem sanften Todesschlafe.

6. Choral

**Der Herr ist mein getreuer Hirt,
dem ich mich ganz vertraue;
zur Weid er mich, sein Schäflein, führt
auf schöner, grünen Aue;
zum frischen Wasser leit er mich,
mein Seel zu laben kräftiglich
durchs selig Wort der Gnaden.**